



## **DER JA-NIEDERSACHSENPLAN**

Ein Forderungspapier der Jungen Alternative  
Niedersachsen zur Landtagswahl 2022

## Finanzen

Als Jugendorganisation der AfD hat die Junge Alternative für Niedersachsen ein nachhaltiges Verständnis von Haushalt- und Finanzpolitik. Mit großer Sorge betrachten wir, dass Niedersachsen steigende Abgaben, etwa für die Integration von Migranten und Wirtschaftsflüchtlingen ohne jegliche Bleibeperspektive, tätigt. Sie bürden zukünftigen Generationen zusätzliche Lasten auf. Sprudelnde Steuereinnahmen und die Niedrigzinspolitik gehören der Vergangenheit an. Für einen ausgeglichene Haushalt sind umgehend Rücklagen zu bilden, Ministerien, Landesämter und Verwaltungen zu verschlanken.

**Von der AfD fordern wir den verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. Es darf keine Verschuldung zu Lasten nachfolgender Generationen geben.**

## Energie

Niedersachsen ist Standort von Industrie und Landwirtschaft. Beide Sektoren sind auf eine sichere und preiswerte Stromversorgung angewiesen. Wir möchten eine Laufzeitverlängerung, für das noch am Netz befindlichen Atomkraftwerk Lingen erreichen, sowie den vereinzelt Bau neuer Kraftwerke auf dem aktuellen Stand der Technik. Wir setzen uns für den Wiedereinstieg in die AKW-Forschung ein. Weiterhin muss die Forschung für Kernfusionskraftwerke massiv vorangetrieben werden.

**Von der AfD fordern wir den Weiterbetrieb des AKW Lingen sicherzustellen und eine bezahlbare Energie sicherzustellen.**

## Migration

Zwischen Einwanderung und Asyl ist strikt zu trennen: Migranten, die wir dauerhaft in Deutschland behalten wollen, weil wir uns Vorteile von ihnen versprechen, sind Einwanderer. Einwanderer sollen sich in die deutsche Kultur assimilieren und haben eine Perspektive darauf, dauerhaft in Deutschland zu bleiben.

Migranten, die in Deutschland Asyl erhalten, sind hingegen nur in unserem Land, um Schutz vor politischer, religiöser oder rassistischer Verfolgung zu erhalten. Sie dürfen nicht in Deutschland bleiben, sondern müssen unser Land nach Wegfall des Fluchtgrundes wieder verlassen. Ihr Aufenthalt ist nur temporär. Sie sind deshalb auch nicht zu „integrieren“.

**Von der AfD fordern wir, die Zuwanderung in unsere Sozialsysteme zu stoppen. Betrüger, Kriminelle und verurteilte Straftäter sind in ihr Heimatland abzuschicken.**

## Familie

Eine Familie besteht aus Mutter, Vater und Kindern. Unser Grundgesetz stellt Ehe und Familie unter den besonderen Schutz des Staates. Es beschreibt Pflege und Erziehung der Kinder als „das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht“ (Artikel 6 Grundgesetz). Die Junge Alternative setzt die Familie in den Mittelpunkt ihres Handelns. Niedersachsen hat nur eine Zukunft, wenn wir den Mut haben, uns für Nachwuchs und Familiengründung einzusetzen.

Die demographischen Probleme, insbesondere im ländlichen Raum Niedersachsens lassen sich nicht durch Zuwanderung lösen. Wir brauchen eine Willkommenskultur für Kinder und eine größere Wertschätzung für Familien! Oberstes Ziel der Jungen Alternative Niedersachsen ist, die Familie als prägende Keimzelle einer selbstbestimmten und freiheitlichen Nation zu etablieren.

**Von der AfD fordern wir, Familien steuerlich zu entlasten.**

### **Kinderbetreuung**

Für Kinder ist es wichtig, im Kontakt mit anderen Kindern aufzuwachsen. Kindergärten und Kindertagesstätten unterstützen und fördern das Erlernen sozialen Verhaltens. Zudem führen sie Kinder spielend, aber zielgerichtet an die Schule heran und ermöglichen damit einen ersten Schritt der Bildungschancen.

Die AfD setzt sich gleichzeitig dafür ein, dass Eltern frei zwischen einer Kinderbetreuung im Elternhaus oder einer Kindertagesstätte wählen können. Nur diese Wahlfreiheit garantiert Familien, die für sie optimale Kinderbetreuung sicherzustellen.

**Von der AfD fordern wir, dass der Besuch von Kindertagesstätten und Kindergärten kostenlos ist. Zudem sollen Eltern frei zwischen einer Betreuungseinrichtung und der Betreuung und Unterbringung im Elternhaus entscheiden können.**

### **Bildung**

„Jeder nach seinen Fähigkeiten.“ – Diesem Leitsatz ist das deutsche Schulsystem verschrieben. Dieses System hat Deutschland zur Weltspitze geführt. Die Junge Alternative setzt sich für den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems ein und fordert das Ende der Gesamt- und Einheitsschulen. Dennoch kann vielfach nach der Grundschule nicht sicher über den weiteren Werdegang des Kindes entschieden werden. Darum setzt sich die Junge Alternative für eine gemeinsame Orientierungsstufe in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ein.

Zudem benötigen besondere Schüler besondere Förderung. Das einzigartige Förderschulsystem in Deutschland muss erhalten bleiben. Die Junge Alternative lehnt die Inklusion ab, da sie die Lehrkräfte überfordert und sich lediglich auf das Unterrichten im selben Raum begrenzt.

**Von der AfD fordern wir den Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems sowie den Erhalt der Förderschulen.**

### **Direkte Demokratie**

Dem Wunsch einer Mehrheit des deutschen Volkes entsprechend, setzt sich die Junge Alternative für die Ermöglichung direktdemokratischer Mitbestimmungselemente auf Bundesebene ein. Die beherrschende Rolle der Parteien im politischen System wollen wir begrenzen. Wir setzen uns zudem für eine Stärkung der Nutzung von „bottom-up“-Formen der E-Demokratie ein.

**Von der AfD fordern wir: Mehr Mitbestimmung und die Einführung von Volksentscheiden in Niedersachsen.**

## **Heimat, Umwelt und Natur**

Unsere Heimat ist Deutschland, unser Bundesland ist Niedersachsen. Sie ist geprägt durch eine reiche und vielfältige Geschichte, Kultur, liebenswerte Traditionen und eine starke Wirtschaft. Die Junge Alternative setzt sich für eine Bewahrung und Gestaltung dieser Heimat ein, um sie so als lebenswertes Erbe für künftige Generationen zu erhalten. Zur Bewahrung der Heimat gehört auch der Schutz von Natur und Umwelt.

**Von der AfD fordern wir den Erhalt von Naturschutzgebieten und die Förderung der Verknüpfung von Tradition und Moderne.**

## **Digitalisierung**

Will Niedersachsen seine Rolle als Innovationsstandort auch in Zukunft bewahren, gilt es den Herausforderungen der Digitalisierung mutig entgegenzutreten. Digitale Technologien wie künstliche Intelligenz werden noch nicht vorhersehbare Auswirkungen auf unsere Gesellschaft haben. Die Junge Alternative Niedersachsen spricht sich dafür aus, diese Auswirkungen als Chance zu verstehen. Aspekte wie die Modernisierung und Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, der Breitbandausbau und die Ausrollung des künftigen Mobilfunkstandards 5G soll Niedersachsen in der Bundesrepublik eine Vorreiterrolle verschaffen.

**Von der AfD fordern wir, die digitale Infrastruktur voranzutreiben, das Mobilfunknetz lückenlos auszubauen und den Breitbandausbau in der ländlichen Region finanziell zu fördern.**

## **Innere Sicherheit**

Die Fähigkeit zur Sicherstellung von Recht und Ordnung innerhalb der Grenzen des Landes Niedersachsen ist konstitutives Merkmal eines Bundeslandes und Aufgabe der niedersächsischen Landespolizei. Dazu bedarf es nach rechtsstaatlichen Maßstäben stets eines einsatzfähigen Polizeiapparates. Spätestens seit dem Höhepunkt der Migrations- und Flüchtlingskrise im Jahre 2015, vermittelt jedoch auch Niedersachsen den Eindruck des Kontrollverlustes. Die Junge Alternative Niedersachsen setzt für eine Null-Toleranz Politik bei illegalen Einwanderern und straffällig gewordenen Flüchtlingen ein. Wir fordern ein Niedersachsen in Sicherheit und Ordnung unter Wahrung der geltenden Gesetze und der bürgerlichen Freiheiten des Volkes! Clan- und Bandenkriminalität sind mit aller Härte des Rechtsstaates zu bekämpfen.

**Von der AfD fordern wir: Polizei, Feuerwehr und Ordnungsdienste personell, materiell und ideell zu unterstützen.**



**Junge Alternative Niedersachsen  
Postfach 1201  
49588 Bersenbrück**